

Veranstaltungen & Führungen

August 2026

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm zum Herunterladen finden Sie hier. Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Veranstaltungen.



Familiensonntag im Kleist-Museum ©Luis Grzonka

Für Familien

Sonntag, 2. August, 14–16 Uhr

Geocaching: Auf der Suche nach Heinrich von Kleist

Zusammen mit der ganzen Familie kann man die Kleist-Stadt Frankfurt (Oder) bei dieser GPS-Schatzsuche neu entdecken. Nach 90 Minuten hat man nicht nur einen kleinen Spaziergang hinter sich, sondern auch eine Menge Spaß – und lernt mehr über die Stadt und ihren berühmtesten Sohn.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



rbb-Sommerkino ©Stiftung Kleist-Museum

Donnerstag, 6. August, 18 Uhr

rbb-Sommerkino (II)

An diesem Filmabend steht eine DDR-Fernsehfassung von Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ auf dem Programm, die 1990, in einer Zeit großer Umbrüche, kaum wahrgenommen wurde. Der digital restaurierte Film mit einer hochkarätigen Besetzung, darunter Gunter Schoß als Gerichtsrat Walter, Ursula Karusseit als Frau Marthe Rull und Horst Drinda als Dorfrichter Adam, begeistert noch heute das Publikum.

Eintritt frei! Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de wird dringend erbeten.



Grabmal Ewald Christian von Kleist im Gertraudenpark ©Stiftung Kleist-Museum

Sonntag, 16. August, 13 Uhr

Der Dichter Ewald Christian von Kleist

Dem Freund Lessings und Gleims widmete die Freimaurerloge ein Grabdenkmal, das heute noch im Frankfurter Getraudenpark zu sehen ist. Bei einem gemütlichen Gespräch mit Kaffee im Garten des Kleist-Museums erzählt Viviane Jasmin Meierdreeß über Ewald von Kleist in der Museumssammlung und seine Dichtungen.

Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de



Thomas Strauch ©Henry-Martin Klemt

Dienstag, 18. August, 19 Uhr

Strauch singt Günther: Die Zärtlichkeit der süßen Liebe

Der Musiker, Komponist und Geschichtenerzähler Thomas Strauch widmet sich dem barocken Dichter Johann Christian Günther (1695–1723), der in seinem kurzen Leben einen reichen Schatz an poetischen Texten geschaffen hat. Vertonte Gedichte werden zu Liedern, die Günthers Lyrik behutsam ins Heute übertragen.

Eintritt: 8 €, erm. 6 €



Schloss Cunersdorf ©Stiftung Kleist-Museum

Sonntag, 23. August, 14 Uhr

Kleist-Museum on Tour: Das Chamisso Museum in Kunersdorf

Ort: Chamisso Museum, Dorfstraße 1; 16269 Bliesdorf/OT Kunersdorf

Das Kleist-Museum lädt dazu ein, das Chamisso Museum im Kunersdorfer Musenhof und die dortige Ausstellung zu besuchen. Adelbert von Chamisso (1781–1838) schrieb dort 1813 seine berühmte Novelle „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“, aus der es eine kurze Lesung geben wird.

Anreise individuell, Treffpunkt: Chamisso Museum, Dorfstraße 1; 16269 Bliedorf/OT Kunersdorf

Teilnahme: 10 €, ermäßigt 8 €



Ausschnitt Alfred Hrdlicka: Die Pest, 1972 ©Stiftung Kleist-Museum

Freitag, 28. August, 17 Uhr

Picknick mit Kleist: Robert Guiskard

„Ich habe in Paris mein Werk [...] verworfen, und verbrannt: und nun ist es aus.“, schreibt Kleist 1803 über seinen „Guiskard“. Das Drama um den Herzog der Normänner ist heute nur als Fragment erhalten. Vom Garten des Kleist-Museums aus geht es gemeinsam in das Lager Guiskards. Picknickdecken und Speisen können mitgebracht werden, Getränke sind vor Ort erhältlich.

Eintritt: 3 €



Filmstill „Die geliebten Schwestern“ ©LEONINE Studios

Sonntag, 30. August, 11 Uhr

Filmfrühstück: Die geliebten Schwestern (D/Ö, 2014)

Der Film von Dominik Graf erzählt von der Liebe Friedrich Schillers (Florian Stettner) zu den Schwestern Charlotte (Henriette Confurius) und Caroline (Hannah Herzprung) von Lengefeld. Caroline ist unglücklich verheiratet mit Friedrich von Beulwitz (Andreas Pietschmann), die schüchterne Charlotte träumt von einem sie liebenden Gatte.. Der Film wurde unter 17 deutschsprachigen Produktionen als Kandidat für den OSCAR 2015 ausgewählt.

Eintritt: 12 €, erm. 9 € (inkl. Kaffee und Croissant)



Kuratorenführung ©Gordon Welters

Sonntag, 30. August, 13:30 Uhr

Finissage-Führung: „Zerbrochne Harmonien“

Kleist und die Musik – ein weites und facettenreiches Feld. Wie wählt man aus der vorhandenen Fülle an Themen und Objekten, wenn man zwei Ausstellungsräume bespielt? Zur Finissage gibt Kurator Adrian Schliebe einen Einblick in die Entstehung seiner Ausstellung und führt ein letztes Mal durch „Zerbrochne Harmonien“.

Teilnahme frei!

Führungen.

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Sonntag, 16. August, 11 Uhr*

Sonderausstellung

Zerbrochne Harmonien. Kleist und die Musik

- *Sonntag, 30. August, 13:30 Uhr (Finissage, Eintritt frei)*

[Alle Führungen →](#)

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)